

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 213.1/2019															
Fraktionsantrag																	
Amt für Bauen und Gebäudemangement Dr. Kopp, Stephan	öffentlich nicht öffentlich	☒ ☐															
Gremium:	TOP-NR:	Datum:															
Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt	10	13.11.2019															
Fraktionsanträge Antrag der CDU Fraktion vom 29.08.2019 "Verkehrssituation Gartenstraße"																	
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;"><u>Finanzielle Auswirkungen</u></td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Kosten</td> <td>ca. 7.500,- €</td> </tr> <tr> <td>Produkt</td> <td>12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr</td> <td>2019/2020</td> </tr> <tr> <td>Folgekosten</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Haushaltsmittel stehen zur Verfügung</td> <td style="text-align: center;"> ☒ ja ☐ nein </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Deckungsvorschlag</td> </tr> </table>				<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja	Kosten	ca. 7.500,- €	Produkt	12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV	Haushaltsjahr	2019/2020	Folgekosten	keine	Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein	Deckungsvorschlag	
<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja																
Kosten	ca. 7.500,- €																
Produkt	12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV																
Haushaltsjahr	2019/2020																
Folgekosten	keine																
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein																
Deckungsvorschlag																	
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u> gez. Traumann																	
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:																	
☐ Abfall ☐ Boden	☐ Wasserhaushalt ☐ Natur- und Artenschutz	☐ Klima ☐ Emissionen / Immissionen															
BESCHLUSSVORSCHLAG Die vorgestellten Maßnahmen sollen nach dem Umbau der Bismarckstraße umgesetzt werden.																	
<u>Abstimmungsergebnis:</u>																	
	Ja	Nein	Enthaltungen														
CDU																	
SPD																	
Die Grünen																	
FDP																	
UBWG																	
Piraten/Linke																	
BfM																	
Fraktionslose Mitglieder																	
Bürgermeister																	

Verwaltungserläuterung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt am 11.09.2019 wurde über den Antrag der CDU Fraktion zur Verkehrssituation Gartenstraße beraten. Dem Vorschlag der Verwaltung die Umbauplanung der Bismarckstraße der Krankenhausleitung und der Feuerwehr vorzustellen und über ggfls. weitere Maßnahmen zu diskutieren wurde einstimmig zugestimmt. Über die Ergebnisse soll im nächsten Ausschuss für Planung, Verkehr und Umwelt am 13.11.2019 berichtet werden.

Das Gespräch mit der Krankenhausleitung sowie der Feuerwehr hat am 16.10.2019 stattgefunden. Die Umbauplanung wurde von der Krankenhausleitung positiv aufgenommen. Bei der Feuerwehr wurde jedoch angeregt, dass die Zufahrtssituation zum Krankenhaus, auf dem Grundstück des Krankenhauses heute schon nicht optimal ist und sich nach dem Umbau hierdurch keine Besserung ergibt. Des Weiteren wurde von allen Beteiligten die Gesamtverkehrssituation der Gartenstraße als verbesserungswürdig beurteilt, wobei auch Einigkeit darüber bestand, dass ein Wegfall von Parkplätzen für die Anwohner auf ein Minimum reduziert werden sollte. Im Einzelnen wurden die nachfolgend aufgeführten Punkte einvernehmlich vereinbart:

- Neuordnung der Taxistellplätze vor dem Haupteingang des Krankenhauses
- Einrichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) auf Höhe des Haupteinganges
- Halteverbot nördlich des neu eingerichteten FGÜ
- Optimierung der Zufahrtssituation auf dem Krankenhausgrundstück

Die Neuordnung der Taxistellplätze ist durch eine Änderung der Beschilderung und evtl. kleinere bauliche Maßnahmen zu erreichen. Ziel ist es, dass direkt vor dem Haupteingang des Krankenhauses grundsätzlich keine parkenden/haltenden Fahrzeuge mehr vorhanden sind und trotzdem eine Parkmöglichkeit für Taxen bestehen bleibt. Durch die Einrichtung des FGÜ soll eine gefahrlose Querung der Gartenstraße für Fußgänger geschaffen werden. Durch den Umbau der Bismarckstraße wird dies auch in der Bismarckstraße erreicht. Die Einrichtung des Halteverbotes soll den Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen im Einsatzfall eine zügige Erreichung des Krankenhausgeländes erleichtern. Abschließend prüft das Krankenhaus, ob eine Veränderung der Zufahrtssituation in Verbindung mit der vorhandenen Schrankenanlage möglich ist. Durch die mittige Anordnung der Schrankenanlage ist die Zufahrt so eng, dass die Einsatzfahrzeuge nur sehr langsam, zum Teil mit Rangierbewegungen, den Bereich befahren können. Es wurden mehrere Optionen diskutiert (Änderung der Ein- und Ausfahrtsituation, Verlegung der mittigen Schrankenanlage nach außen, Anpassung der Sprechanlage etc.). Die Krankenhausleitung hat zugesagt, die angesprochenen Problempunkte zu prüfen.

Gez. Geschorec